

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 09/0237
604 - Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung			Datum: 18.05.2009
Bearb.:	Herr Mario Kröska	Tel.: 258	öffentlich
Az.:	604-Kröska/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

04.06.2009

Fahrradparkhaus in Norderstedt

hier: Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick am 07.05.2009 (TOP 6.17)

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.05.2009 bittet Frau Plaschnick um einen Sachstandsbericht zur Planung/Einrichtung eines Fahrradparkhauses. Dabei sollte auch auf den Antrag eines Einwohners eingegangen werden, der dort seinerzeit eine Fahrradwerkstatt betreiben wollte.

Antwort:

Mit der Bearbeitung dieser Aufgabenstellung sind verschiedene Ämter und Fachbereiche der hauptamtlichen Verwaltung (Grunderwerb, Vermietung, Hochbau, Tiefbau, Lärminderung und Stadtplanung) beschäftigt. Gegenwärtig wird schwerpunktmäßig eine Bedarfsanalyse (Potenzial/Nachfrage als Grundlage für die Ausgestaltung eines Fahrradparkhauses) erstellt. Auf dieser Basis können dann die erforderlichen verkehrsplanerischen und hochbautechnischen Planungen fundiert bearbeitet und die Herstellungs- und Unterhaltungskosten ermittelt werden. Zudem werden geeignete Standorte (schwerpunktmäßig in Norderstedt Mitte und Garstedt) unter städtebaulichen, ökonomischen und technischen Gesichtspunkten untersucht. Parallel dazu schließt sich eine Infrastruktur- und Grunderwerbsrecherche an.

Insofern ist die Planungsphase zur Zeit noch nicht abgeschlossen. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr wird unaufgefordert nach der Sommerpause ein Bericht/eine Vorlage in dieser Sache überreicht.

Dem aktiven Interessent (er hat sich seinerzeit in der Einwohnerfragestunde des Planungsausschusses persönlich vorgestellt), der in dem geplanten Fahrradparkhaus gerne eine Fahrradreparaturwerkstatt betreiben würde, wurde seitens der hauptamtlichen Verwaltung umgehend ein Informations- und Abstimmungsgespräch angeboten. Es wurden auch bereits zwei entsprechende Abstimmungsgespräche durchgeführt.

Als Ergebnis bleibt hiernach festzuhalten, dass die Personalien des Bewerbers in der Verwaltung hinterlassen wurden, ihm gleichfalls der aktuelle Sachstand vermittelt und er somit in den engeren Kundenkreis für eine mögliche Werkstatt – als Bestandteil des geplanten Fahrradparkhauses – aufgenommen wurde.

Der Interessent hat sich bereits qualifiziert und hoch motiviert gezeigt, da er seit Anfang Mai 2009 in Glashütte (Glashütter Markt) mit einem Fahrradreparaturdienst niedergelassen ist.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------